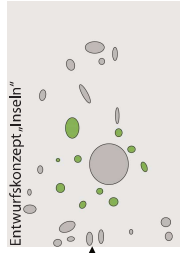
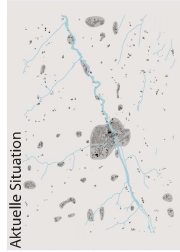


AKTIVE INSELN // ENTSPANNTE INSELN



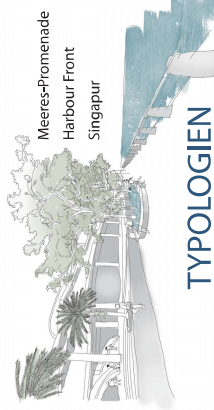
Singapur Sentosa Island M 1: 25.000

KONZEPT



■ Aktiv ■ Entspannt

Yacht-Gabel
Keppel-Bay
Singapur



Klippen-Rand
Sentosa Island
Singapur

TYPLOGIEN

Alpen-Promenade von
Albanstetten nach
Hörlikam



ANALYSE

Hausgemachte Probleme



Pendeln prägt die Menschen
in ihrer Arbeitszeit und
in der Freizeit



Gute Anbindung (Bahn)



Weltweite Chancen

Heimische Potenziale

Diversität an Orten in Natur-, Kultur-
und Stadtlandschaft



weltoffeneLANDSCHAFTEN



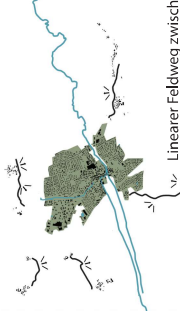
VORAUSSETZUNGEN



Ortschaften mit Einschnitten +
Landschaft und Ortschaft greifen ineinander
führt zu typologie **Obstgarten-Gabel**



Hangkante + Höhe Reliefenergie +
Ausblick auf Alpen oder Ortschaft
führt zu typologie **Dickicht-Rand**

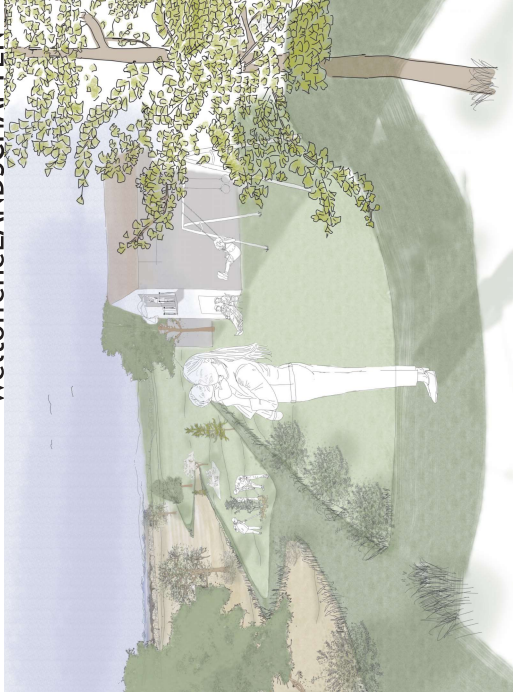


Linearer Feldweg zwischen zwei Orten +
Ausblick auf Alpen oder Offenland
führt zu typologie **Alpen-Promenade**

Geisenhausen ist stark vom Pendeln geprägt. Viele Menschen fahren sowohl zum Arbeiten, als auch in der Freizeit nach Wilßsburg, Landshut oder München. Das Ziel ist daher Begegnungsorte in der näheren Umgebung von Geisenhausen zu schaffen, an denen mehr Aufenthaltsqualität gegeben ist. Es werden südostasiatische Raumtypologien aus dem modernen, multikulturellen und äquatorialen Singapur auf einem regionalen Maßstab neu interpretiert.

Das Projektgebiet Geisenhausen liegt am Rand der Metropolregion München. Geisenhausen hat wenige Einwohner und liegt im Tertiärhügelland. Gegenüberstellend sind Aktivität und Exotik in Singapur umbräuhbar und sollen nach Geisenhausen übersetzt werden. Die Begegnungsorte sollen sich in ihrer Form an Inseln orientieren, da in der Umgebung von Geisenhausen Häufendörfer vorzufinden sind, die als Privathöfe oder kleine Dörfer verstreut in der Landschaft rund um Geisenhausen liegen. In Singapur wird aktive Freizeitsnutzung auf der Insel Sentosa konzentriert angeboten und soll daher als Ideengeber für bessere Freizeiträume in Geisenhausen dienen. Auf den Inseln sollen leergefallene, bestehende Höfe und Gebäude als Wohnraum für Privatpersonen, Forscher, Alleinerziehende, Flüchtlinge, Künstleratelliers und Bildungszwecke dienen.

weltoffene LANDSCHAFTEN



Perspektive Geisenhausen: Blick von Salksdorf Süd nach Ringstetten Ost
Alpen-Promenade sowie Wohn- und Begegnungsort für Jung und Alt

ÖKOLOGISCHE INTEGRATION



Obstgarten-Gabel

Hier pflegen die Obstweiser und kommen so mit den Besuchern in Kontakt, die über die Stege spazieren und die Ästhetik, den Duft und die Akustik der blühenden Wiesen, Sträucher und Gehölze erleben wollen.



Alpen-Promenade

Ein Feldweg an einem flachen Gefälle schwingt mit der Topografie mit und verbindet zwei Orte miteinander. Es werden Klima-Gehölze und Sträucher mit exotischen Wuchsformen und -höhen entlang der Wege gepflanzt, die für mehr Biodiversität und für asiatisches Flair sorgen. Zwischen den fächerartigen Wuchsformen kann durch die Vegetation bis hinaus zum Horizont geblickt werden. Das Interesse der einheimischen Bevölkerung für weltweite Themen wird geweckt und durch die neuartigen Pflanzenarten (siehe Pflanzeninspiration) über den Tellerrand geblickt.



Dickicht-Rand

Entlang eines dicht bewachsenen Hangs verläuft ein schmaler Weg für intensivere Begegnungen und privatere Treffpunkte. Entlang der vom Wind bewegten Gersfelder entsteht das Gefühl, entlang des Meeres spazierenzugehen.

AKTIVE INSELN // ENTSPANNTE INSELN



Messstischblatt Geisenhausen M 1: 25.000

<td><td><td><td></td></td></td></td>	<td><td><td></td></td></td>	<td><td></td></td>	<td></td>	
<td><td><td><td></td></td></td></td>	<td><td><td></td></td></td>	<td><td></td></td>	<td></td>	
<td><td><td><td></td></td></td></td>	<td><td><td></td></td></td>	<td><td></td></td>	<td></td>	

PFLANZEN INSPIRATION

Musa basjoo
(Musaceae)

Sarnatea saman
(Rubiaceae)

Robinia pseudoacacia
(Fabaceae)

Ginkgo biloba
(Ginkgoaceae)

Pflanzen + Wuchsformen aus Singapur

TUM LAREG Technische Universität München, Professur für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume

Übertragung auf europäische Pflanzen für Geisenhausen

Übertragung auf europäische Pflanzen für Geisenhausen

Regina Klinger **AKTIVEINSELN // ENTSPANNTE INSELN**

Detailplan Geisenhausen M 1:5000

AKTIVE INSELN // ENTSPANNTE INSELN

Wir fragen die Menschen ganz praktisch: **Was ist der Raum, den Sie denken, wenn Sie Heimat denken?** Was ist der Einzugsbereich dessen, was Sie brauchen, was ist der Raum, den Sie benötigen. So konkret gefragt, werden die Menschen merken, welches Territorium sie wirklich bewohnen: **Es ist sehr viel weiter als nur lokal**; sie sind mit vielen Orten verbunden, werden die Konservativen merken; das Leben ist sehr viel ergebender, als die nomadisierenden Progressiven es fühlen. Wenn man so denkt, werden die Fronten komplexer und die Zuschreibung der Feinde schwieriger. Die **Heimat wird, wie soll ich sagen: fadenförmig, ein Netzwerk.**"

(Zitat von Latour. In, Zerbrechliche Bilder aus Paris' 2018)

„It is a sense of place, an understanding of its character', which can only be constructed by **linking that place to places beyond**. A progressive sense of place would recognize that, without being threatened by it. What we need, it seems to me, is a **global sense of the local, a global sense of place.**"

(Doreen Massey 1991)

weltoffene LANDSCHAFTEN

Es ist tatsächlich so, dass ein Berliner sich heutzutage mentalitätsmäßig mit einem anderen Metropoliten von Tokio über New York bis Moskau besser versteht als mit einem Landei, das 80 Kilometer von seiner Haustür entfernt lebt. **Da entsteht eine urbane Weltgemeinde, die sich immer weiter vom Landleben entfernt.**"

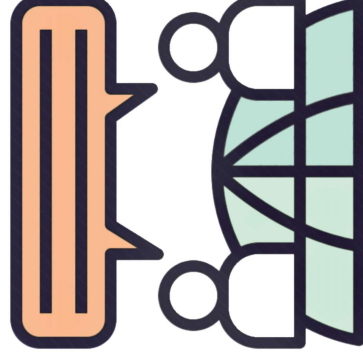
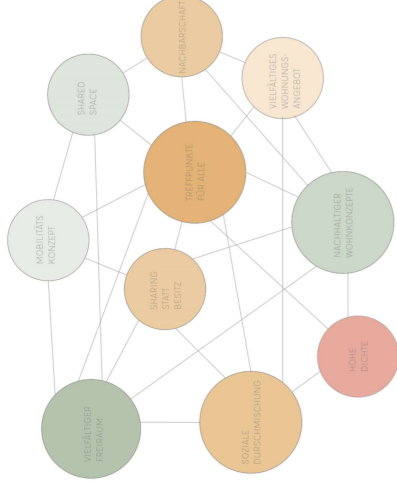
(Was lieben Sie am Landleben? Interview mit Juli Zeh - HAZ 4.3.2016)

Die weltweite Virus-Krise wird, abgesehen von der Frage, ob und wann die Menschheit immun gegen das Virus sein wird, aller Voraussicht nach, unsere kulturellen Gewohnheiten verändern. **Im Zeitalter der Globalisierung leben wir bisher unter den Bedingungen der Kosmopolitisierung.**"

(Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann, TU München)

Kosmopolitisierung ist ein nichtlinearer, dialektischer Prozess, in dem das Universelle und das Kontextuelle, das Gleichartige und das Verschiedenartige, **das Globale und das Lokale nicht als kulturelle Polaritäten, sondern als zusammenhängende und sich gegenseitig durchdringende Prinzipien zu entschlüsseln sind.**"

(Ulrich Beck 2004)



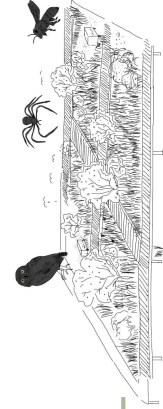
AKTIVE INSELN // ENTSPANNTE INSELN

VERORTUNG

weltoffeneLANDSCHAFTEN

LEGENDE

- Obstgarten-Gabel
- Alpen-Promenade
- Dickicht-Rand



Die **Meeres-Promenade** in Singapur ist eine lineare Struktur entlang des Wassers. Hier treffen sich Menschen unter Palmen und fächerartigen Gewächsen, um dort den Tag zu verbringen. Die Weite des Meeres, das Herumschlendern und die exotischen Wuchsformen der Pflanzen erzeugen ein Urlaubsgefühl. In Geisenhausen wird diese Atmosphäre durch eine **Alpen-Promenade** erzeugt, die ein Versuchsraum für die Forstwirtschaft wird und weite Aussichten zulässt. Es wird Vegetation mit exotischen Wuchsformen entlang der Feldwege gepflanzt, die für mehr Biodiversität und für asiatisches Flair sorgen; es entsteht eine Art Galerie. Die einheimische Bevölkerung begegnet ausländischen Pflanzenarten und blickt über den Tellerrand der Artenvielfalt.

Die **Yacht-Gabel** in Singapur besteht aus sackgassenartigen Stegen, die ermöglichen, auf das Meer hinauszuspazieren und in die Welt der Reichen einzutauchen. Diese Struktur erzeugt eine gewisse Spannung, da hier in eine exklusive, parzellierte und private Welt eingetaucht wird. Dies wird übersetzt in einer **Obstgarten-Gabel**. Es sollen Stege entstehen, zwischen denen Obstgehölze in einer extensiv genutzten Weise stehen sollen. Die Bewohner pflegen die Obstwiesen und kommen so mit den Besuchern in Kontakt, die über die Stege spazieren und ihnen dabei zusehen, wie sie die Obstschätze ernten und ihr Leben im eigenen Garten unter den Bäumen genießen. Zudem erleben die Besucher die Ästhetik, den Duft und die Akustik der blühenden Wiesen, Sträucher und Gehölze.



Der **Klippen-Rand** setzt sich aus der Abfolge von Hotel, stark bewachsenen Klippen mit Gehölzen und einem kleinen Strandanteil zusammen, der direkt ins Meer übergeht. Der Vegetationshang schützt vor Einblicken der Hotelbewohner und lässt somit eine private, unbeeobachtete Atmosphäre entstehen. Übersetzt wird das in Geisenhausen in einen **Dickicht-Rand**, der entlang eines dicht bewachsenen Hangs verläuft. Es ist ein schmaler Weg für intensivere Begegnungen und privatere Treffpunkte. Entlang der vom Wind bewegten Gerstenfelder entsteht das Gefühl, entlang des Meeres spazieren zu gehen.

